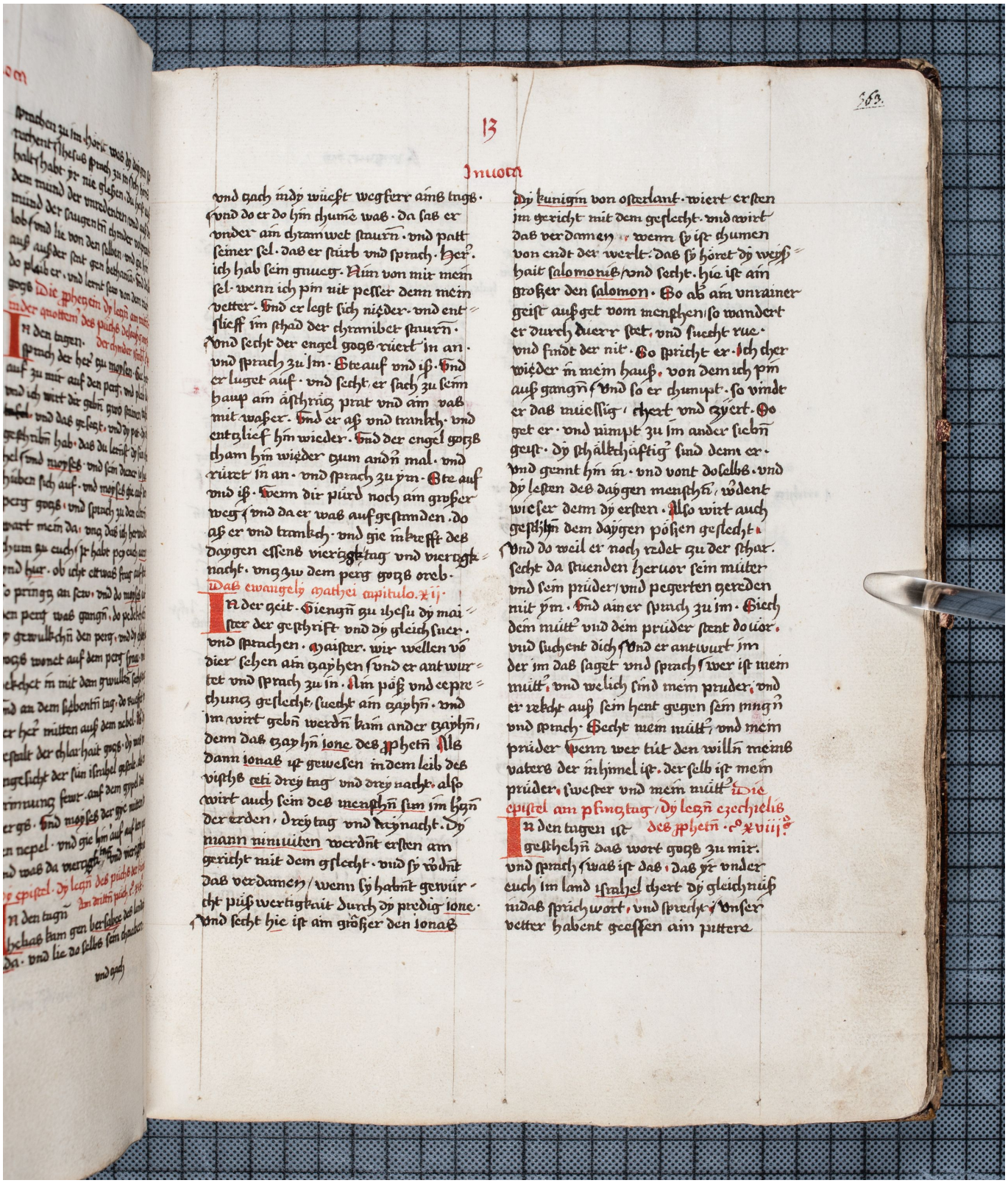
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Inuoca

vnd gach mdy wuecht wegferr aim tags.
vnd do er do him chumē was. da sas er
vnder am chramwet stuurn. vnd patt
seiner sel. das er stürb vnd sprach. Her.
ich hab sein gnuecz. Nim von mir mein
sel. wenn ich pin nit pesser denn mein
vetter. Vnd er legt sich nieder. vnd ent
slieff im stad der chramibet stuurn.
vnd secht der engel gotz rüert in an.
vnd sprach zu im. Ste auf vnd iß. Vnd
er luget auf. vnd secht er sach zu sein
haup am ästhrüz prat vnd am vas
mit wasser. Vnd er aß vnd trankch. vnd
entzlief him wieder. Vnd der engel gotz
cham him wieder zum andn mal. vnd
rüret in an. vnd sprach zu ym. Ste auf
vnd iß. Wenn dir pürd noch am grosser
weg. vnd da er was auf gestunden. do
aß er vnd trankch. vnd gie in krefft des
daygen essens vierzigktag vnd vierzigk
nacht. vnz zw dem perg gotz oreb.

Das ewangely mathei capitulo. xij.

In der zeit. Giengn zu ihesu dy mai
ster der gesthrift vnd dy gleich suer.
vnd sprachen. Maister. wir wellen vo
dier sehen am zaychen. vnd er antwur
tet vnd sprach zu in. Am pöß vnd cepre
chunz geslecht suecht am zaychn. vnd
im wirt gebn werdn kam ander zaychn.
dem das zaychn Ione des pheten. Als
dann Ionas ist gewesen in dem leib des
vischs ceti drey tag vnd drey nacht. also
wirt auch sein des menschn sun im hzn
der erden. drey tag vnd drey nacht. dy
mann ninuiten werdnt ersten am
gericht mit dem gslecht. vnd sy wdnt
das verdamen. wenn sy habnt gewür
cht puß wertigkait durch dy predig Ione.
vnd secht hie ist am grösser den Ionas
dy kunigin von osterlant. wiert ersten
im gericht mit dem geslecht. vnd wirt
das verdamen. wenn sy ist chumen
von endt der werlt. das sy höret dy weis
hait salomonis. vnd secht. hie ist am
grosser den salomon. So ab am vnrainer
geist auß get vom menschen. so wandert
er durch duerr stet. vnd suecht ruc.
vnd findt der nit. So spricht er. Ich cher
wieder in mein hauß. von dem ich pin
auß gangn. vnd so er chumpt. so vindt
er das muessig. cherr vnd zwert. So
get er. vnd nimpt zu im ander sieben
geist. dy schälkchaftig sind denn er.
vnd gennt him in. vnd vont doselbs. vnd
dy lesten des daygen menschn. wdent
wieser denn dy ersten. Also wirt auch
geschehn dem daygen pösen geslecht.
vnd do weil er noch redet zu der schar.
secht da stuenden heruor sein muter
vnd sein pruder. vnd pegerten gereden
mit ym. Vnd ainer sprach zu im. Siech
dein mutt vnd dein pruder stent do uor.
vnd suchent dich. vnd er antwurt im
der im das saget vnd sprach. wer ist mein
mutt. vnd welich sind mein pruder. vnd
er reckt auß sein hent gegen sein jngn
vnd sprach. Secht mein mutt. vnd mein
pruder. wenn wer tut den willn meins
vaters der in himel ist. der selb ist mein
pruder. swester vnd mein mutt.

Die epistel am pfingztag. dy legn ezechielis
des pheten. c. xviij.

In den tagen ist
geschehn das wort gotz zu mir.
vnd sprach. was ist das. das yr vnder
euch im land israhel chert dy gleichnüß
nidas sprichwort. vnd sprecht. Vnser
vetter habent geessen ain puttere